

Absenzen und Urlaube für Schülerinnen und Schüler

Information für die Eltern

Der Jokertag

Jedem Kind stehen gemäss Volksschulgesetz zwei freie Halbtage pro Schuljahr als Joker zur Verfügung. Die Eltern informieren den Schulleiter schriftlich mindestens drei Tage vor der Unterrichtsbefreiung. Einen Grund können, müssen sie aber nicht angeben.

Ein entsprechendes Formular kann beim Schulleiter verlangt oder auf der Homepage unter www.schulerheineck.ch heruntergeladen werden.

Die Klassenlehrperson kann dem Kind Hausaufgaben geben, verpasster Stoff muss nachgearbeitet werden.

Der Urlaub

Ein Urlaub für Schulkinder muss frühzeitig durch die Eltern beantragt werden. **Urlaubsgesuche bis drei Tage (Jokerhalbtage bereits abgezogen) sind der Schulleitung einzureichen, ab dem vierten Tag ist das Gesuch der Schulkommission zu stellen.**

Alle Urlaubsgesuche müssen zureichend begründet sein. Reichen Sie Ihr Gesuch früh genug ein, damit es rechtzeitig entschieden werden kann.

Der Anspruch auf die zwei Jokerhalbtage entfällt in dem Jahr, in dem ein Urlaubsgesuch bewilligt wurde.

Kindergarten

Der Kindergarten gehört ab dem Schuljahr 2008/09 zur Volksschule und somit zur obligatorischen Schulzeit. Absenzen und Urlaubsgesuche werden gemäss Volksschulgesetz wie in der Primarschule behandelt.

Krankheit / Unfall

Die Eltern haben die zuständige Lehrkraft **vor** Beginn des Unterrichtes über die Absenz des Kindes zu orientieren.

Bei länger dauernder Krankheit haben die Eltern ein ärztliches Zeugnis abzugeben (nach Ermessen der Lehrkraft und nach Absprache mit der Schulleitung).

Primarschule: 071 888 22 48

Oberstufe: 071 888 23 61

Kranke Kindergärtler sind direkt im entsprechenden Kindergarten abzumelden:

Kindergarten Buhof: 071 888 55 54

Kindergarten Kugelwis: 071 888 55 53

Kindergarten Löwenhof: 071 888 55 52

Schulsekretariat: 071 886 40 23

Es werden keine Abmeldungen vom Unterricht per E-Mail akzeptiert.

Unentschuldigte Absenzen / Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen:

Unentschuldigte Absenzen müssen von der Klassenlehrperson an die Schulleitung gemeldet werden. Im St. Gallischen Volksschulgesetz (Artikel 97) steht, dass der Schulrat Eltern wegen nicht oder nicht zureichend entschuldigter Absenzen ihres Kindes büssen kann. Die Ordnungsbusse beträgt pro veräumten Schulhalbtage wenigstens sFr. 200.--.

Im übrigen gilt die Weisung über Absenzen, Befreiung vom Unterricht und Urlaube für Schüler/innen.

Diese Weisungen wurden durch die Schulkommission am 02. Juli 2007 beschlossen und sind ab sofort anzuwenden.